Gute und böse Kinder.

Frau Distel, mit spitzigen Stacheln besetzt,
Die Käfer und Falter mit Honig ergötzt;
Drum hat sie stets bunte Gäste.

Die Kleekinder, gelb und rot und weiss,
Sie kommen geschlichen schüchtern und leis
Und möchten gerne spielen.

„Wer artig und gut ist, kriegt Käferchen klein,
Kriegt Schmetterling bunt und wie Seide so fein;"
Das ist ein grosses Vergnügen.

Auf den gelben Klee wird Hummel geschickt,
Dass sie den bösen Buben zwickt;
„So", sagt die Distel, „gehört sich's."

Und die Mutter klagt und jammert sehr:
„Mit bösen Kindern tut man sich schwer!
„Mit den guten hat man nur Freude!"

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201902201045-0